



# Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

## Gemeindenachrichten Nr. 4 / Dezember 2012

### Inhalt

### Seite

Bericht Bürgermeister	2-3
Volksbefragung	4
Überhängende Äste	4
Sozialfonds der Gemeinde	4
Dorfspiele 2013	5
Bibliothek Pölla	6
Infoabend für Waldbesitzer	7
Energie-Nachrichten	8
MG Pölla - Preisträger	9
Neue Internetplattform	9
Wettbewerb	10
Umtausch Führerschein	11
Gratulation	12
Info für Teichbesitzer	12
EU - Kolumne	13
Infos Fischereiverein	13
Weihnachtliche Feier	14
Heilsames Tanzen	14
Kathrinimarkt 2012	15
Erfolgreicher Tanzkurs	15
USV Pölla	16
Heizkostenzuschuss	17
KOBV - Sprechtag	17
Waldv. Fachhochschulmesse	17
Veranstaltungshinweise	18
Wohnungen	19
Seitenblicke	20-21
Ärztendienst	22
Abfuhrterminkalender 2013	23
Veranstaltungen	24



***Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles  
und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein  
gutes und erfolgreiches Jahr 2013.***

*Bürgermeister Ing. Johann Müllner,  
die Mitglieder des Gemeinderates und  
die Gemeindebediensteten*



## **Bericht aus dem Gemeindeamt**

### **Arzthaus**

Die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten beim Arzthaus sind fast abgeschlossen. Mit dem Wechsel der Farbe von altrosa auf gelb präsentiert sich das Haus in einem neuen, sehr freundlichen Erscheinungsbild.



Dr. Tueni hat sich nach etwas mehr als einjähriger Tätigkeit gut eingearbeitet. Die Inanspruchnahme seiner Leistung durch viele Patientinnen und Patienten ist eine Bestätigung seiner Arbeit. Gut angelaufen ist auch die Physiotherapiepraxis von Herrn Pinto.

### **Bibliothek**

Das ursprünglich auf sehr klein und bescheiden angelegte Projekt hat sich entwickelt. Das Kernteam hat mehrere Bibliotheken in vergleichbaren Gemeinden besucht und viele Eindrücke sowie Erfahrungen mitgenommen. Zentrales Ergebnis war, dass so ein Vorhaben ordentlich oder gar nicht gemacht werden soll. Nach mehreren Gesprächen mit Förderstellen und Diskussion im Gemeinderat

haben wir uns für die „ordentliche“ Variante entschieden. Damit verbunden sind aber auch höhere Kosten (ca. € 10.000,-) für die Gemeinde.

Im Zuge der ersten Etappe der Volksschulsanierung sind die Räume, welche für die Bibliothek genutzt werden, adaptiert worden. Das Bibliotheksteam ist eifrig bei der Sache und arbeitet bereits an der Erfassung der zahlreichen, gespendeten Bücher. Wenn alles gut geht, können wir die Bibliothek im Februar eröffnen.

### **Klima- und Energie-Modellregionsmanager**

Mit dem seit 1. September in der Kleinregion tätigen Klima- und Energie-Modellregionsmanager (KEM Manager) Hermann Steininger fanden bereits mehrere Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt. Am 31. Oktober hat er sich im Rahmen eines Infoabends im Kulturhof der Bevölkerung unserer Gemeinde vorgestellt. Dabei hat er über die Aufgaben und Ziele eines KEM Managers berichtet sowie einen Überblick über die Energiesituation in der Kleinregion gegeben. Wenn Sie Fragen zum Thema Energiesparen, Nutzung von alternativer Energie haben, können Sie sich an ihn wenden. Herr Steininger ist unter der Tel. Nr. 0650/8350800 erreichbar.

Am 12. November fand ein Informationsabend zum Thema „Ihr Wald als Wertanlage“ im Gasthaus Speneder statt. Der Anlass dafür war die Feststellung, dass unseren Wäldern weniger Holz entnommen wird als nachwächst. Dies bedeutet einen Verzicht auf Einkommen und dass eine vor Ort verfügbare, umweltfreundliche Energiequelle zu wenig genutzt wird. Bei der Holznutzung soll man aber nicht gleich an einen Kahlschlag denken, das ist der letzte Schritt in der Nutzung. Wie Wald bewirtschaftet werden kann ist im Rahmen einer Waldbegehung mit Herrn Steininger am 19. November in Altpölla besprochen worden. Es war dies für alle Teilnehmer ein interessanter, informativer Nachmittag.

### **Heizungsumbau Jugendgästehaus Franzen**

Mit dem Umbau der Ölheizung des Jugendgästehauses auf eine Pelletsheizung ist das letzte Gemeindeobjekt von einer Ölheizung auf eine mit nachwachsenden Rohstoffen umgestellt worden. Jährlich werden damit etwa 5000 Liter Heizöl weniger verbraucht. Dies hilft unserem Klima, denn Holz ist ein CO<sup>2</sup> neutraler Brennstoff und erhöht die Wertschöpfung in der Region da wir die Pellets von einem Produzenten aus der Nachbargemeinde beziehen.

Ein weiterer angenehmer Nebeneffekt ist, dass sich diese Investition aufgrund der hohen Ölpreise in einigen Jahren rechnet. Nach einjährigem Betrieb der Pelletsheizung in der Volksschule dürfen wir uns dort über eine Kosteneinsparung von € 4.500,- freuen.



### **KTM Radweg**

Der Kamp-Thaya-March (KTM) Radweg, einer der 9 großen Radwege Niederösterreichs, führt durch unser Gemeindegebiet. Von Röhrenbach kommend verläuft er über Ramsau, Altpölla, Kleinraabs, Nondorf, Franzen, Waldreichs bis zur Gemeinde Rastenfeld. Im Rahmen eines Leaderprojektes zur Strukturverbesserung der Radwege werden Investitionen in diesen Weg mit 2/3 gefördert.

Mit der letzten Bauetappe, der Sanierung der Strecke Kleinraabs – Nondorf haben wir im Herbst begonnen. Unterhalb der Raabsmühle wird eine neue Brücke errichtet. Die Firma Strabag, welche Bestbieter bei der von der Güterwegabteilung durchgeführten Ausschreibung war, hat bereits die Brückenpfeiler betoniert. Die tragende Konstruktion bilden vier Eisenträger.

Auf diese werden Lärchenholzbalken, welche den Brückenbe-



lag bilden, aufgelegt. Die Brücke hat eine Spannweite von 8 m und eine Nutzbreite von 2,5 m. Die Ausschreibung für die Schotterung des Weges von Nondorf bis zur Brücke hat die Firma Hengl gewonnen. Die Grobschotterung ist schon erfolgt. Im Frühjahr wird noch eine Schicht Grader-Material aufgebracht.

Nach der Fertigstellung des Weges ist es möglich das Gemeindegebiet in Ost-West Richtung abseits der B38 und mit relativ geringer Steigung zu befahren.

### **Bäume im Ortsgebiet und neben Straßen**

In den letzten Jahren gab es zwei für Baumbesitzer wesentliche Vorkommnisse mit Bäumen. In Sankt Pölten ist bei einem Sturm 2008 ein Baum in zwei Teile gebrochen und auf zwei PKW gestürzt. Drei Insassen erlitten schwere Kopfverletzungen, eine Frau starb daran. Die Stadtgemeinde wurde nun rechtskräftig zu Schadenersatz verurteilt. Bei einem Fest in Pöchlarn wurden zwei Personen von herabstürzenden Ästen eines Ahornbaumes erschlagen.

Aufgrund dieser Ereignisse wurden die Gemeinden aufgefordert ihre Baumbestände im Ortsbereich und neben Straßen überprüfen zu lassen, um mögliche Gefährdungen ausschließen zu können. Es werden deshalb die Bäume von Organen der Gemeinde überprüft und in der Folge die erforderlichen Maßnahmen ergriffen. Wo einfache Pflegemaßnahmen erforderlich sind werden diese gemacht. Sollten aufwendige Maßnahmen erforderlich oder eine Gefährdung möglich sein, werden die Bäume gefällt. In schwierigen und besonderen Fällen (der Baum soll als wesentliches Element des Ortes erhalten bleiben) werden Baumexperten herangezogen und nach deren Berichterstellung eine Entscheidung getroffen.

### **Beihilfe für Photovoltaikanlage**

Dankenswerterweise entschließen sich immer mehr Liegenschaftseigentümer auf ihren Häusern eine Photovoltaikanlage zu errichten und somit sauberen Strom zu produzieren. Die Gemeinde fördert dies mit einem Zuschuss von € 250,-. Da wiederholt Anlagen in mehreren Etappen errichtet werden hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. November beschlossen, für maximal zwei Photovoltaikanlagen pro Liegenschaft(en) und Person(en) (bei Miteigentum) eine Beihilfe in Höhe von € 250,00 zu gewähren.

## **Volksbefragung über die Wehrpflicht am 20. Jänner 2013**

Zur Teilnahme an der Volksbefragung über die Wehrpflicht am 20. Jänner 2013 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger sind
- spätestens am Tag der Volksbefragung (also am 20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden
- am Stichtag (28. November 2012) nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und
- in die Stimmliste eingetragen sind.

Die Wahlzeiten und Wahllokale werden voraussichtlich wie bei den letzten Wahlen festgesetzt;

nähere Details geben wir noch zeitgerecht bekannt.

Personen, die sich voraussichtlich am Tag der Volksbefragung nicht im Ort ihrer Eintragung in die Stimmliste aufhalten werden oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, können nur mit einer Stimmkarte abstimmen. Mit der Stimmkarte können Sie ein Wahllokal aufsuchen, vor einer besonderen Wahlbehörde stimmen oder – ohne Wahlbehörde – im Wege der Briefwahl Ihre Stimme abgeben.

Antrag und Ausstellung von Stimmkarten:

Sie können die Ausstellung einer Stimmkarte am Gemeindeamt mündlich (persönlich, nicht

telefonisch) oder schriftlich (z.B. per Telefax 02988/6220 oder per E-Mail unter [gemeinde@poella.at](mailto:gemeinde@poella.at)) beantragen. Wenn Sie die Stimmkarte schriftlich beantragen, müssen Sie Ihre Identität nachweisen (z.B. durch Angabe der Reisepassnummer oder durch Vorlage der Ablichtung eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde).

Wenn Sie für einen Angehörigen eine Stimmkarte benötigen, so ist von diesem ein Antragsformular unterfertigt vorzulegen; ebenso müssen Sie für die Abholung der Stimmkarte bevollmächtigt sein – entsprechende Formulare liegen am Gemeindeamt auf

---

## **Überhängende Bäume und Sträucher**

Durch auf die Fahrbahn hängende Äste und Sträucher auf Straßen und Wege sind oftmals Rad-, Auto- sowie Traktorfahrer behindert und die freie Sicht auf den Straßenverlauf ist eingeschränkt. Ausweichmanöver führen unter Umständen zu gefährlichen Situationen und Unfällen.

Laut Straßenverkehrsordnung müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden.

Grundeigentümer unterliegen daher der Verpflichtung Bäume und Sträucher, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, entsprechend zu pflegen, aus-

zudünnen und allfällig zu entfernen.

Wir ersuchen daher alle Grundeigentümer dies zu beachten und grenznahe Bäume und Sträucher dementsprechend zu schneiden, um so die Verkehrssicherheit zu gewährleisten

---

## **Sozialfonds der Marktgemeinde Pölla**

Die Weihnachtszeit ist jene, zu der viele Hilfsorganisationen Erlagscheine mit der Bitte um Ihre Spende versenden. Da es auch bei uns immer wieder Anlässe gibt, Gemeindebürgern mit einem kleinen Beitrag unter die Arme zu greifen, ist ein

Sozialfonds eingerichtet.

Mit Ihrer Spende auf das Konto Nr. 01200-208526, BLZ. 20272 unterstützen Sie Familien in der Gemeinde, sozusagen in der unmittelbaren Nachbarschaft. Bitte führen Sie als Verwen-

dungszweck „Spende für Sozialfonds“ an. Wer einen Zehrschein für eine Überweisung benötigt, erhält diesen am Gemeindeamt.

Im Namen der Hilfeempfänger sage ich recht herzlichen Dank.

## Dorfspiele von 23. bis 25. August 2013 in Neupölla



In den letzten Wochen wurden bereits einige Eckpunkte für die Abhaltung der Dorfspiele in unserer Gemeinde fixiert. Derzeit haben sich 13 Gemeinden aus dem Bezirk Zwettl angemeldet. Erfahrungsgemäß wird dabei jede Gemeinde mit 100 bis 120 TeilnehmerInnen an den verschiedenen Bewerben teilnehmen. Wir sind natürlich bemüht dafür eine bestmögliche Infrastruktur bereit zu stellen. Von den 14 Bewerben werden 11 direkt an der Sport- und Freizeitanlage in Neupölla ausgetragen. Der Bewerb Schnapsen im Gasthaus Hörndl, sowie Tischtennis im Kulturhof sind ebenfalls in Neupölla. Aufgrund des vorhandenen Asphaltstockschießplatzes wird dieser Bewerb in Schmerbach abgehalten.

Das Festzelt in der Größe von 50x25 m wird von der Firma Stessl angemietet und etwa gegenüber dem ehemaligen Haus Krabatsch aufgestellt. Da es zu keiner Bildung einer Wirtegemeinschaft für die Ausschank und Verpflegung kam, wurde dies an die Plätscherdach GmbH Thomas Barta aus Horn übertragen. Eine Weinbar sowie der Verkauf von Kaffee und Mehlspeisen soll, wie in Ottenschlag, durch freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Namen der Gemeinde erfolgen. Mit den Einnahmen wird ein Teil der beachtlichen Kosten dieser

Veranstaltung abgedeckt werden.

Für die musikalische Unterhaltung am Abend konnten drei Topgruppen gewonnen werden. Am Freitag nach der Eröffnung werden die „CLARKS“ aufspielen (eine anerkannte Unterhaltungsmusik aus der Region), am Samstag die „FLOTTEMUSI“ mit Stimmungsmusik im Big Band Sound und am Sonntag sorgen die über das Waldviertel hinaus bekannten „LANGSCHLÄGER“ für Stimmung bei der großen Siegerehrung. Natürlich bringt solch eine Großveranstaltung auch Kosten und Ausgaben mit sich, deshalb sind wir bereits jetzt schon auf der Suche nach Sponsoren und Gönnern. Dabei werden in den kommenden Wochen Betriebe aus Gemeinde, Region und darüber hinaus in den Waldviertler Bezirken kontaktiert um diese Veranstaltung für ihre Werbung zu nutzen.

Für das Maskottchen wurden Vorschläge von Florian Mayerhofer, Monika Müllner, Nicole Schulmeister und der Familie Szabo eingebracht. Bei einer gemeinsamen Besprechung der Gemeinderäte und Bewerbsleiter wurde mehrheitlich der Vorschlag von Nicole Schulmeister aus Neupölla ausgewählt. Dieser Vorschlag wird jetzt noch verfeinert und dann für Werbemaßnahmen und als Siegerpreise verwendet. Ich bedanke mich bei allen die sich hier sichtlich sehr angestrengt ha-

ben, ihre Ideen und Vorstellungen in dieses Projekt einzubringen.

Wir sind schon voll in der Vorbereitung dieses großen Ereignisses. Für eine erfolgreiche Durchführung brauchen wir kurz vor, während und nach der Veranstaltung viele helfende Hände. Bitte nehmen Sie sich einige Stunden oder ein zwei Tage zwischen dem 19. und 26. August 2013 Zeit, um uns zu unterstützen. Die Betätigungsmöglichkeiten sind sehr vielfältig. Es geht vom Auf- und Abbau der Einrichtung für die Durchführung der Veranstaltung, der Mitarbeit in der Weinschank oder Kaffeebar, Parkplatzeinweisung, Ordnerdienst, Reinigung, Fotografieren bis zur EDV. Wenn Sie uns helfen wollen melden sie dies einfach am Gemeindeamt oder bei einem der Bewerbungsverantwortlichen. (Johann Müllner - Günther Kröpl - Erwin Mayerhofer - Robert Popp - Karl Kainrath - Andreas Stocker - Andrea Ranftl - Thomas Pfeifer - Christoph Berndl - Gerold Amsüß - Florian Mayerhofer - Roman Melzer - Ernst Rauscher - Gerhard Metz - Rudolf Lechner, Neupölla - Nina Goldmann)

An den drei Veranstaltungstagen werden bis zu 4.000 Besucher und Teilnehmer in unserer Gemeinde erwartet. Wir benötigen dabei jeden Handgriff von freiwilligen MitarbeiterInnen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.



## Bibliothek Pölla informiert

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die bei der Logo-Umfrage am Kathrinimarkt teilgenommen haben. Von 102 Stimmzetteln haben 75 Personen dieses Logo gewählt:



Die kreative Arbeit bei der Erstellung der Logos übernahm Matthias Kroll aus Neupölla. Vielen Dank dafür!

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Auftrag für die Einrichtung der Bibliothek an die Tischlerei Martin Polleroß und die Firma Holzhandwerk Friedrich Hollerer vergeben.

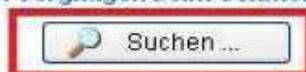
Bis zur geplanten Eröffnung im Februar 2013 ist jetzt noch viel zu tun. Derzeit arbeiten wir an der Erfassung gespendeter und auch bereits neu gekaufter Bücher.

Wer schon mal in unser ständig wachsendes Bücherangebot hineinschmökern möchte, hat auf unserer neuen Homepage dazu Gelegenheit:

### Login für Bibliotheksbesucher:

Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche 'Suchen'.  
Viel Vergnügen beim Schmökern!

[www.biblioweb.at/poella](http://www.biblioweb.at/poella)



In den nächsten Wochen werden wir noch viele Bücher für die Bibliothek ankaufen. Helfen sie uns eine abwechslungsreiche und ansprechende Buchauswahl zu treffen und lassen sie uns ihre konkreten Bücherwünsche wissen.

Sie erreichen uns unter:

Andrea Ranftl 0664 / 455 56 37  
Grete Hollerer 0664 / 73 50 7506  
Maria Böhm 0664 / 15 60 470

Unsere Mailadresse:

[bibliothekpoella@gmail.com](mailto:bibliothekpoella@gmail.com)

Eine Bücherwunschliste liegt auch am Gemeindeamt für sie bereit!

*Bücher sind die stillsten und beständigsten Freunde,  
sie sind die zugänglichsten und weisesten Ratgeber und die geduldigsten Lehrer.*



## „Wald braucht Bewirtschaftung“ – Infoabend für Waldbesitzer

### Altpölla

Die Region Kampseen und speziell die Mitgliedsgemeinde Pölla sind reich an Wald: 15.260 ha Waldfläche in der Region, 4.900 ha in Pölla. Mit diesem hohen Waldanteil (rund 30%) ist Pölla die walddreichste Gemeinde der Region Kampseen. Rund 30% der Waldflächen sind im Besitz von Kleinwaldbesitzern. Ein Großteil der Waldflächen wird bereits heute gut durchforstet und bearbeitet. Rund 2.320 ha in der Region und rund 745 ha in Pölla könnten noch zusätzlich genutzt werden.

Um Waldbesitzer, speziell „waldferne“ Waldbesitzer, über den Nutzen der Waldpflege und die möglichen Kosten zu informieren, wurde Mitte November im Gasthof Speneder in Altpölla ein Informationsabend in Kooperation der Gemeinde, der Kleinregion Kampseen und der Leader-Region Kamptal-Wagram organisiert. Die Veranstaltung war mit rund 30 Personen gut besucht.

Hermann Steininger MSc, Klima- und Energiemodellregionsmanager der Kleinregion Kampseen, sowie Forstexperte, referierte über den Wald der Region und welche Holzmenge der Wald noch bereitstellen kann.

DI Johann Sandler, Forstsekretär der Bezirksbauernkammer Krems, informierte über die Kosten der Waldpflege und die möglichen Einnahmen durch die Ernte. Den Abschluss bildete

*Die Bearbeitung des Waldes rechnet sich auf jeden Fall. Auch wenn am Beginn oft nicht der große Gewinn zu erwarten ist, kann ich mir sicher sein, dass mein Tun zur zukünftigen*



eine Diskussionsrunde, bei der interessierte Fragen von den Experten beantwortet wurden.

Bürgermeister Ing. Johann Müller: *„In Pölla wird bereits heute ein Großteil der Wälder vorbildlich gepflegt. Die entnommene Holzmenge entspricht aber nicht dem Zuwachs. Es wäre wünschenswert, wenn die Wälder zukünftig verstärkt bearbeitet und durchforstet werden. Dadurch könnten pro Jahr zusätzlich rund 5.960 Festmeter geerntet werden. Was ich nach der heutigen Veranstaltung zusammenfassend sagen kann:*

*Wertsteigerung meines Waldes beiträgt.“*

Foto vlnr: Bgm. Ing. Johann Müller, DI Johann Sandler (BBK Krems), Hermann Steininger MSc (Forstexperte, Klima- u. Energiemodellregionsmanager Kampseen)

Informationen erhalten Sie bei:

Danja Mlinaritsch  
0664/3915751

[www.leader-kamptal-wagram.at](http://www.leader-kamptal-wagram.at)

office@leader-kamptal-wagram.at



## ENERGIE-NACHRICHTEN

Winter 2012

### Photovoltaik-Offensive MELDEN SIE IHR SONNENDACH!

Haben Sie eine große Dachfläche (ab 300 m<sup>2</sup>), die überwiegend nach Süden ausgerichtet ist? Interessieren Sie sich für Photovoltaik, weil Sie einen Betrieb mit hohem Strombedarf haben? Dann melden Sie sich und Ihr Sonnendach bei der Leader-Region Kamptal-Wagram!

Der Verein Leader-Region Kamptal-Wagram, ein Verein der intensiv an der Weiterentwicklung der Regionen Kamptal-Kampseer-Kremstal-Wagram arbeitet, setzt derzeit das Projekt „EnergieOffensive Kamptal-Wagram“ um. Dabei werden BesitzerInnen von Dachflächen ab 300 m<sup>2</sup>, die bisher vor den hohen Investitionskosten zurückgeschreckt sind, bei der Umsetzung großer Photovoltaik-Anlagen beratend unterstützt.



Der Verein vermittelt Ihnen bei Interesse Kontakte verschiedener Firmen, die Sie zu Ihrem Photovoltaikprojekt beraten und – wenn Sie eine Photovoltaik-Anlage nicht selbst finanzieren möchten/können – Ihnen auch Contracting-Modelle anbieten können. Auf diese Weise versorgen Sie Ihren Betrieb mit sauberem Sonnenstrom zu einem attraktiven Preis und leisten einen Beitrag zum Schutz der Umwelt. Bei genügend Interesse wird gerne ein Informationsabend organisiert, bei dem das Contracting-Modell vorgestellt wird und Ihre Fragen von Spezialisten beantwortet werden.

#### Was ist Energie-Contracting?

Energie-Contracting bezeichnet ein vertraglich vereinbartes Modell zur Drittfinanzierung von Energiedienstleistungen (z.B. die Versorgung eines Betriebes mit Strom aus Photovoltaik). Der Vertrag wird zwischen einem Gebäudeeigentümer und einem externen Dienstleister (Contractor) abgeschlossen. Im Falle eines Photovoltaik-Contractings plant, finanziert errichtet und betreibt der Contractor die Photovoltaik-Anlage und versorgt den Gebäudeeigentümer mit dem Strom aus der Anlage zu einem vereinbarten Preis. Die Details solcher Contracting-Modelle können individuell vereinbart werden.

#### Allgemeine Projektinformation:

Verein Leader-Region Kamptal-Wagram  
Danja Mlinaritsch  
Rathausstr. 2/18, 3550 Langenlois  
office@leader-kamptal-wagram.at

#### Info bzgl. Energie-Contracting:

im-plan-tat Reinberg und Partner  
DI Manuela Holzer-Fragner  
Ringstraße 37, 3500 Krems an der Donau  
holzer-fragner@im-plan-tat.at | 0680 144 02 45

## MG Pölla Preisträger

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Kooperationsprojektes Europäische Territoriale Zusammenarbeit Österreich - Tschechische Republik „Mistni Agenda - Gemeinde 21“ wurde heuer ein gemeinsamer Wettbewerb unter dem Titel „Grenzenlose Nachhaltigkeit“ veranstaltet.

Dabei wurden in 6 Kategorien vorbildliche Projekte und Gemeinden aus dem Bereich der Lokalen Agenda 21 im tschechischen Kreis Vysocina und in Niederösterreich ausgewählt, nominiert und die Gewinner von einer Expertenjury gekürt.

Das Ziel des Wettbewerbes war die Medialisierung und Aus-

zeichnung der Aktivitäten der nachhaltigen Entwicklung und der freiwilligen Tätigkeit.

In der Kategorie „Siedeln, Bauen, Wohnen — Gemeinden unter 1.000 Einwohner“ wurde die MG Pölla mit dem Projekt Veranstaltungsräum Ruine Dobra zum Sieger gekürt.

Bei der Ehrung im Kunsthause Horn am 12. November konnten Vzbgm. Günther Kröpfl, gf.GR Walter Smrzka und GR Sonja Hofbauer die Preise -



zwei regionale Geschenkkörbe, eine Urkundenrolle und das Lokale Agenda 21 Maskottchen übernehmen.

## Internetplattform [www.land4talent.at](http://www.land4talent.at)

**land4talent**  
Talente. Kreativität. Begabung in NÖ

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat am 25. Oktober 2012 im Rahmen des NÖ Zukunftstages der NÖ Landesakademie das Startsignal für die verstärkte Förderung und Qualifizierung unserer Jugend gegeben.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll: *„Dort, wo Begabungen und Talente frühzeitig erkannt und gefördert werden, können wir junge Menschen nach ihren speziellen und vielfältigen Stärken in ihrem Bildungsweg unter-*

*stützen. Dort wo Kreativität gefördert wird, ist Zukunft. Denn Kreativität ist notwendig, um sich entwickeln und entfalten zu können.“*

Der erste Schritt dieser Talente-Offensive wurde mit der neuen Internetplattform [www.land4talent.at](http://www.land4talent.at) bereits gesetzt.

„land4talent“ soll als erste umfassende Orientierungshilfe für Eltern und Kinder zur Förderung von Talenten, Kreativität und (Hoch)Begabungen im inner- und außerschulischen Bereich dienen. Die NÖ Landesakademie will mit dieser Plattform

über Angebote informieren, die über das übliche Maß (Lehrplan) hinaus eine weitergehende, kontinuierliche und intensive Förderung der Vorlieben, Interessen, Begabungen und Talente eines Kindes ermöglichen.

Derzeit findet man bereits über 270 interessante und individuelle Angebote zur Förderung von Talenten und Begabungen auf dieser Plattform. Nutzen Sie diese Chance und suchen Sie ein individuelles Angebot mit Ihrem Kind, damit es seine Vorlieben und Begabungen stärken kann.



# Auf gesunde Nachbarschaft!

**Ein Modellprojekt im Waldviertel – Ihre Ideen sind gefragt!**

**Gute Nachbarschaft hat unschätzbaren Wert** und trägt viel zu Lebensqualität und Wohlbefinden bei – und das tut der Gesundheit gut. Deshalb hat der Fonds Gesundes Österreich die Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ ins Leben gerufen. Damit soll der Zusammenhalt im unmittelbaren Lebensumfeld gestärkt werden. Regionaler Projektpartner dieser Initiative ist im Waldviertel die **NÖ Dorf- und Stadterneuerung**

Das Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft!“ wurde bei der Auftaktveranstaltung am 8. November im voll besetzten Vortragssaal des Landesklonikums Zwettl den interessierten BesucherInnen aus dem ganzen Waldviertel vorgestellt. Herzstück der



Kampagne „Auf gesunde Nachbarschaft!“ ist die **Ausschreibung eines Wettbewerbes**, an dem die Waldviertler Bevölkerung mit **eigenen Ideen teilnehmen** kann. Dabei sollen eigene Nachbarschaftsinitiativen entwickelt werden – eine Jury wählt dann die besten aus, diesen kann eine Förderung bis zu 300,-€ pro Projekt zuerkannt werden.

Im Rahmen der Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ soll jede und jeder dafür begeistert werden, selbst aktiv zu werden. Machen auch Sie mit, erleben auch Sie, wie positiv gute Nach-

barschaft wirkt. Was Sie umsetzen, planen Sie selbst, denn so unterschiedlich wie Menschen sind, sind auch die Möglichkeiten, Nachbarschaftsinitiativen zu bilden. Weitere Anregungen und Beispiele finden sich am Teilnahmebogen.

**Einreichschluss für Ihre Ideen ist am 20. Jänner 2013.**

Weitere Informationen gibt es bei der Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel:

**Projektleiterin** DI Elisabeth Wachter 0676/88591214, [waldviertel@dorf-stadterneuerung.at](mailto:waldviertel@dorf-stadterneuerung.at)

**Teilnahmebogen zur Wettbewerbsteilnahme und weitere Projektinformationen:**  
[www.dorf-stadterneuerung.at](http://www.dorf-stadterneuerung.at),  
[www.gesunde-nachbarschaft.at](http://www.gesunde-nachbarschaft.at)



## Umtausch des alten Führerscheins

Bei gültigen Papierführerscheinen besteht keine Umtauschverpflichtung, ein freiwilliger Umtausch ist allerdings möglich, dabei bleiben unbefristete Führerscheine auch weiterhin bis 18. Jänner 2033 gültig.



### **ACHTUNG**

Folgende Führerscheine bleiben **bis 18. Jänner 2033**, d.h. noch ungefähr 20 Jahre, **gültig**:

- Papier- und Scheckkartenführerscheine für die Klassen A (Motorrad) und B (Pkw), die bisher ausgestellt wurden
- Papier- und Scheckkartenführerscheine für die Klassen A (Motorrad) und B (Pkw), die **bis 18. Jänner 2013 ausgestellt** werden
- **Führerscheine, die ab 2013 ausgestellt werden, sind auf maximal 15 Jahre befristet.**

### **Sofortiger Umtausch**

**Ein sofortiger Umtausch des Papierführerscheins in den Scheckkartenführerschein ist freiwillig, jedoch in folgenden Ausnahmefällen verpflichtend:**

1. Wenn Sie auf dem Foto Ihres Papierführerscheins nicht mehr erkennbar sind.
2. Wenn die Daten auf Ihrem Papierführerschein nicht mehr lesbar sind.
3. Wenn Ihr Papierführerschein stark beschädigt ist.
4. Wenn Sie den Führerschein auch als amtlichen Lichtbildausweis verwenden möchten und Ihre Daten nicht mehr aktuell sind (z.B. durch Heirat, Scheidung etc.)

**Bis spätestens Ende 2032 muss der Führerschein gegen einen befristet ausgestellt Führerschein ausgetauscht werden.**

### **Unterlagen, die Sie für den Umtausch brauchen**

Folgende Unterlagen müssen Sie mitbringen, damit Sie bei der Führerscheinbehörde die Ausstellung eines Scheckkartenführerscheins beantragen können:

1. Führerscheinantrag (erhältlich beim Ummelden auf der Bezirkshauptmannschaft)
2. amtlicher Lichtbildausweis
3. alter Führerschein
4. Bestätigung der Meldung (Meldezettel)
5. ein den Passbildkriterien entsprechendes Passfoto [www.passbildkriterien.at](http://www.passbildkriterien.at)

**Kosten:** 49,50 Euro (in bar oder Kartenzahlung möglich!)

Anlässlich der Fristverlängerung finden **keine ärztlichen Untersuchungen oder Fahrprüfungen** statt.

## Gratulation zur Sponson

Die Marktgemeinde Pölla gratuliert Herrn Lorenz Lösch aus Neupölla zum Abschluss des FH-Bachelorstudienganges Mobile Computing. Bei der Sponson am 18. Oktober wurde ihm der Titel Bachelor of Science in Engineering verliehen.

Für das weitere Studium zum Master wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg.



Bild: Land Oberösterreich

## Erweiterung der Fischotter-Beihilfen



Der Fischotter stand in Österreich Mitte des 20. Jahrhunderts kurz vor dem Aussterben. Heute ist er eine EU-weit geschützte wildlebende Tierart, wodurch es wieder zu einer Zunahme des Fischotter-Bestandes gekommen ist. Diese, für den Artenschutz positive Entwicklung kann jedoch in bestimmten Bereichen, wie der Fischerei- und Teichwirtschaft, zu Problemen führen.

Um ein Miteinander von Mensch und Fischotter zu ermöglichen, wurden seitens des Landes Niederösterreich gemeinsam mit dem NÖ Teichwirteverband, der NÖ Landwirtschaftskammer und der Ökologischen Station Waldviertel geeignete, schadensvermeidende Maßnahmen entwickelt und für deren Umsetzung auch Förderungen bereitgestellt. Die Förderrichtlinie wurde nun an den aktuellen Wissensstand angepasst und die Unterstützung vorsorglicher (präventiver) Schutzmaßnahmen erweitert:

Um ein Miteinander von Mensch und Fischotter zu ermöglichen, wurden seitens des Landes Niederösterreich gemeinsam mit dem NÖ Teichwirteverband, der NÖ Landwirtschaftskammer und der Ökologischen Station Waldviertel geeignete, schadensvermeidende Maßnahmen entwickelt und für deren Umsetzung auch Förderungen bereitgestellt. Die Förderrichtlinie wurde nun an den aktuellen Wissensstand angepasst und die Unterstützung vorsorglicher (präventiver) Schutzmaßnahmen erweitert:

- Für **Teiche kleiner als 0,1 ha** ist zusätzlich zu bisher zur Verfügung stehenden Beratung nun auch eine *Beihilfe für Prävention (Zäunung)* möglich, sofern der Betrieb über einen *landwirtschaftlichen Einheitswert-Bescheid* verfügt. Gefördert wird in diesem Fall die Hälfte der Nettoerrichtungskosten (jedoch max. € 750,-).
- Bei **Teichen zwischen 0,1 ha und 0,65 ha** kann künftig nicht nur die Errichtung eines Elektro-Einzellitzen-Zaunes, sondern auch eines *Fixzaunes mit einer abschließenden stromführenden Elektrolitze* gefördert werden. Die Förderung eines Elektro-Zaunes beläuft sich weiterhin auf die Hälfte der Nettoerrichtungskosten mit einem Maximalbetrag von € 750,-. Bei der Förderung des Fixzaunes wird ebenfalls die Hälfte der Nettoerrichtungskosten gefördert, allerdings wird der Maximalbetrag, aufgrund der

höheren Materialkosten, auf € 1.500,- angehoben.

Unverändert bleibt, dass jegliche Beihilfe für Prävention nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt und nach frühestens 5 Jahren ein Neuantrag für diese Beihilfe erfolgen kann!

Des Weiteren wurde bisher eine Errichtungspauschale in der Höhe von € 1,- pro Laufmeter zu 50 % gefördert. Dies bleibt aufrecht. Es wird jedoch zusätzlich eine Wartungspauschale eingeführt, die ebenfalls mit einem € 1,- pro Laufmeter Zaun zu 50 % gefördert wird und eine Unterstützung für den Arbeitsaufwand bieten soll. Diese Wartungspauschale wird gleich der Errichtungspauschale als einmalige Zahlung erfolgen.

Nähere Informationen dazu sind in der aktualisierten Fischotter-Broschüre auf der Homepage der Abteilung Naturschutz (Publikationen) unter [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at) zu finden.

## Mobiles Arbeiten in Europa

Wussten Sie, dass Sie als Staatsbürger eines EU-Mitgliedslandes das Recht haben, in jedem anderen EU-Mitgliedstaat unter den gleichen Bedingungen wie die eigenen Landsleute zu leben und zu arbeiten? Obwohl 53% der Europäer der Meinung sind, dieses Recht sei für sie einer der wichtigsten Aspekte der EU, wird es von nur etwa 1,5 % der Bürger tatsächlich wahrgenommen. Diese Zahl hat sich in 30 Jahren nicht wesentlich verändert.

Arbeiten im Ausland ist meist eine wunderbare Erfahrung. Es bietet die Möglichkeit, eine neue Sprache zu erlernen, eine neue Kultur zu entdecken und neue Fähigkeiten zu entwickeln. Die EU bemüht sich schon seit vielen Jahren darum, die Aufnahme einer Arbeit im Ausland für Sie leichter zu machen und noch bestehende reale, aber auch psychologische Barrieren zu überwinden.

Das europäische Jahr der Mobilität der Arbeitnehmer 2006 betonte die Notwendigkeit einer verstärkten Mobilität der Arbeitnehmer und war der Unterstützung von Aktivitäten gewidmet, um die Europäer stärker dazu zu bewegen, sich auch im Ausland nach Arbeit umzuschauen. Es ebnete dort auch den Weg für eine weiter reichende europäische Politik der Arbeitnehmermobilität, die 2007 mit dem Ziel angenommen werden soll, eine wirkliche „Mobilitätskultur“ in Europa zu entwickeln.

Die Freizügigkeit der Arbeitnehmer in Europa wird bereits von EURES, dem Netzwerk und Internet-Portal für Arbeitsvermittlung, durch die Koordinierung der Sozialversicherungssysteme und das europaweite Online-Informationssystem zu Fragen der Sozialversicherung (Eulisses) unterstützt. So können Sie sich bei jedem Umzug auf dem Kontinent immer bes-

tens über Ihre Sozialversicherungsrechte informieren.

Die gegenseitige Anerkennung von Diplomen und Berufsabschlüssen im Zuge des „Bologna-Prozesses“ hat ebenfalls vielen Europäern den Weg ins Ausland erleichtert.

**Mobile Spitzenreiter**  
Natürlich sind einige Branchen, wie Tourismus und Landwirtschaft, „mobiler“ als andere. Ganz vorne steht bei der Arbeitnehmermobilität jedoch der Bereich Wissenschaft und Forschung - großteils dank der Europäischen Union. Seit 1984 werden Forscher, die ihre Erfahrungen durch Arbeit im Ausland erweitern wollen, durch europäische Programme wie die Marie-Curie-Stipendien und die Ausbildungsnetze der Forschung unterstützt.

Euer EU-Gemeinderat  
Walter Smrzka

---

## INFOS des Fischereivereines

Am 6. Oktober erfolgte im Rahmen der Jahreskonferenz des Österreichischen Fischereiverbandes (VÖAFV) die feierliche Übergabe der Urkunde über den 1. Preis beim Umweltwettbewerb an den FV-Franzen.

Aktuelle Fotos für die Facebooker unter <https://www.facebook.com/franzenzander> und sonstige Infos unter [www.fischereiverein-franzen.at](http://www.fischereiverein-franzen.at)

Namens des Fischereivereines Franzen bedanke ich mich zum Jahresende für die Mitarbeit an der Verschönerung unserer Teichanlage in Franzen und wünsche den Bürgern der Gemeinde Pölla ein besinnliches Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr für 2013!

Josef Lang, Obmann



Die Preisträger Manfred Singer, Martin Dirnberger & Markus Weninger

## Weihnachtliche Feier der Senioren



Der Seniorenbund lädt wieder alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur alljährlichen Weihnachtsfeier ein. Diese findet am

**Samstag, den 8. Dezember 2012, um 14.00 Uhr**  
**im Kulturhof Neupölla 10**

statt.

Verbringen Sie ein paar gemütliche, besinnliche Stunden bei Kaffee und Kuchen und lassen Sie sich mit Gedichten und Geschichten auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, wird von Frau Tentulin-Wawra wieder ein Zubringerdienst organisiert. Sie ist unter der Telefonnummer 02988/6217 erreichbar.

## Heilsames Tanzen

Mittlerweile das siebente Jahr trifft sich in Altpölla eine Gruppe tanzinteressierter und tanzbegeisterter Menschen wöchentlich eine Stunde. Organisiert von Bildungswerkleiter Walter Hofbauer werden von November bis Ostern an einem Nachmittag internationale Kreistänze, vor allem aus Israel, Griechenland und dem Balkan getanzt: fröhlich, beschwingt und meditativ langsam. Tanzleiterin Mag. Gabriela Auferbauer schafft dabei die Rahmenbedingungen für ganzheitliche Erfahrung: Aktivierung des Körpers durch Schulung der Beweglichkeit, des Koordinationsvermögens und der Ausdauer, Gedächtnisschulung durch Wiederholung, Erklärung von Hintergründen und kulturellen Eigenheiten von Schritten und Rhythmen, Entspannen, Abschalten, Innehalten durch meditative Elemente und besonders gestaltete Kreismitten. Der Körper speichert und merkt sich alles, schon oft wiederholte Tän-



Foto (von links nach rechts): Elisabeth Ziegelwanger, Ferdinand Lackner, Walter Hofbauer, Maria Hofbauer, Mag. Gabriela Auferbauer (Tanzleiterin), Elfriede Holzmann, Maria Sekyra, Hilda Steiner, Wilhelmine Greiml, Leopoldine Hartl, Melitta Unhaller

ze sind auch nach längerer Pause ohne viel Erklärung abrufbar, egal welchen Alters und welchen Mobilitätsgrades.

Tanzen ist heilsam auf allen Ebenen und hält Körper, Geist und Seele beweglich!

## Kathrinimarkt 2012

Um den vorweihnachtlichen Adventmärkten etwas auszuweichen, wurde der Kathrinimarkt in Neupölla heuer etwas früher angesetzt. Auch das Wetter spielte dabei ganz gut mit. Unter der Leitung der Gesunden Gemeinde mit Unterstützung der Volkshilfe, der Stephans-Apotheke und des Gemeindearztes Dr. Christian Tueni wurde eine Gesundheitsstraße im Kulturhof eingerichtet. Dabei nutzten etwa 270 Personen die Möglichkeit der verschiedenen Testungen und Beratungen. Mit ihren Handwerksvorführungen sorgten die Museumsfreunde aus Kautzen wieder für großes Interesse bei den Besuchern.



Auch unsere jüngsten waren am Rummelplatz, Kasperltheater und Kutschenfahrten sehr interessiert. Nebenbei gab es für die kalte Jahreszeit schon jetzt tolle Bücher zur Auswahl.

Ein besonderer Dank gilt allen die zur Abhaltung des Ka-

thrinimarktes beigetragen haben, sowie bei jenen Betrieben die diesen Markt durch eine Werbeeinschaltung am Postwurf finanziell unterstützten.

Zu erkennen war, dass besonders Vermarkter von regionalen Produkten sehr gute Verkaufserfolge erzielten. Für 2013 wird versucht im Bereich der Direktvermarkter noch mehr zu bieten. Sollten sie jemanden wissen, der Interesse hätte hier seine Produkte zu präsentieren, dann lassen Sie uns das auch wissen. Der Termin für den Kathrinimarkt wird voraussichtlich am 9. November 2013 sein.

## Erfolgreicher Tanzkurs

Nach anfänglichen Schwierigkeiten ließen sich einige Tage vor Beginn des Tanzkurses doch noch genügend Teilnehmer finden!

Diese wiederum waren dafür mit großem Enthusiasmus und Freude am Tanzen dabei. Unter der Leitung von Tanzschulbesitzer Johann (Hans) Hirschall und seiner Tanzpartnerin Monika, wurden an 8 Samstagnachmittagen zu je 2 Stunden, unter anderem Walzer, Cha Cha, Samba, Foxtrott und Boggie erlernt.

Ich möchte mich persönlich bei allen Teilnehmern bedanken, dass dieser Tanzkurs zustande gekommen ist. Es wäre wirklich sehr schade, wenn eine jahrhundertelange Tradition wie das Tanzen - vor allem bei den Jugendlichen - immer mehr in Vergessenheit gerät. Außerdem ist

bewiesen, dass tanzen sehr gesund ist. Abgesehen von der körperlichen Bewegung wird auch das Gehirn trainiert, denn man muss sich ja die Schritte und Figuren merken - und das auch verbinden!

Auf jeden Fall kann heuer die Ballsaison kommen und ich würde mich sehr freuen auch im nächsten Jahr wieder einen Kurs zu organisieren.

GR Sonja Hofbauer





## Fußballer des USV Pölla belegen nach Herbstmeisterschaft den am 11. Platz

Die 3. Klasse Hornerwald umfasst 14 Mannschaften. Raabs / Thaya kam im Sommer mit der 2. Mannschaft des Vereins neu in die Liga.

Die Herbstmeisterschaft in der 3. Kl. Hornerwald verlief für die Fußballer des USV Pölla nicht nach Wunsch.

Nach Platz 9 in der Saison 2011/2012 zeichnete sich aufgrund des knappen Spielerkaders eine schwierige Hinrunde ab. Vom verletzungsbedingten Ausfall einiger Leistungsträger profitierten v.a. die jungen Spieler, die mehr Spielzeit erhielten.

In 13 Meisterschaftsrunden wurden 12 Punkte durch 3 Siege, 3 Unentschieden und 7 Niederlagen erreicht. Herbstmeister ist der USV Brunn/Wild mit 32 Punkten.

Die Sparkasse Neupölla übernahm beim Match gegen Göpfritz am 7.10.2012 die Patronanz.

Beim Derby gegen USV Brunn/Wild übernahm die Fa. Leopold Suchan jun. die Patronanz.

**Der USV Pölla bedankt sich bei den Sponsoren recht herzlich für die Unterstützung.**



Kapitän Daniel Kröpfl, Leopold Suchan, Schiedsrichter Edwin Winterleitner

### Tabelle:

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Brunn/Wild	13	10	2	1	52:18	34	32
2	Rastefeld	13	9	3	1	41:18	23	30
3	Göpfritz	13	9	1	3	43:19	24	28
4	St. Leonhard/HW	13	7	2	4	31:19	12	23
5	Kleinmeiseldorf *	13	7	2	4	37:20	17	22
6	Raabs II *(2)	13	6	3	4	39:28	11	21
7	Krumau	13	6	2	5	27:25	2	20
8	Pleißing/W.	13	5	4	4	20:22	-2	19
9	Eisgarn *	13	5	4	4	35:24	11	18
10	Roggendorf/K.J.	13	4	4	5	27:37	-10	16
11	<b>Pölla</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>16:26</b>	<b>-10</b>	<b>12</b>
12	Burgschleinitz	13	3	2	8	15:28	-13	11
13	Horn FSG	13	1	0	12	17:64	-47	3
14	Breiteneich	13	0	0	13	07:59	-52	0

## Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/13 in Höhe von € 150,- zu gewähren.

### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leis-

tung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige Einkommensbezie-

herInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis spätestens **30. April 2013** bei der Gemeinde eingelangt sein.



## Der Behindertenverband

Auch im Jahr 2013 werden die hoch frequentierten Sprechtag des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen unseres Verbandes beschickt und bieten wir dadurch behinderten Menschen die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

### **ZWETTL**

**Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Gerungser Straße 31**

**Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr**

1 Halbjahr: 10. und 24. Jänner; 14. und 28. Februar; 14.

und 28 März, 11. und 25. April; 23. Mai, 13. und 27. Juni;

2. Halbjahr: 11. und 25. Juli; 8. und 22. August; 12. und 26. September, 10. und 24. Oktober; 14. und 28. November; 12. Dezember

## 6. Waldviertler Fachhochschulmesse

Einladung zur 6. Waldviertler Fachhochschulmesse am

**Donnerstag, den 31. Jänner 2013**

in der Wirtschaftskammer in Zwettl (Gartenstraße 32) 9:00—16:00 Uhr. Der Eintritt ist frei!“

Fast 20 Fachhochschulen aus Österreich mit Studiengängen aus verschiedensten Bereichen und andere weiterbildende Institutionen präsentieren ihre Studienangebote.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der höheren Schulen, die sich über ihren

weiteren Bildungsweg nach der Matura informieren möchten, alle Eltern und alle an Weiterbildung Interessierten.

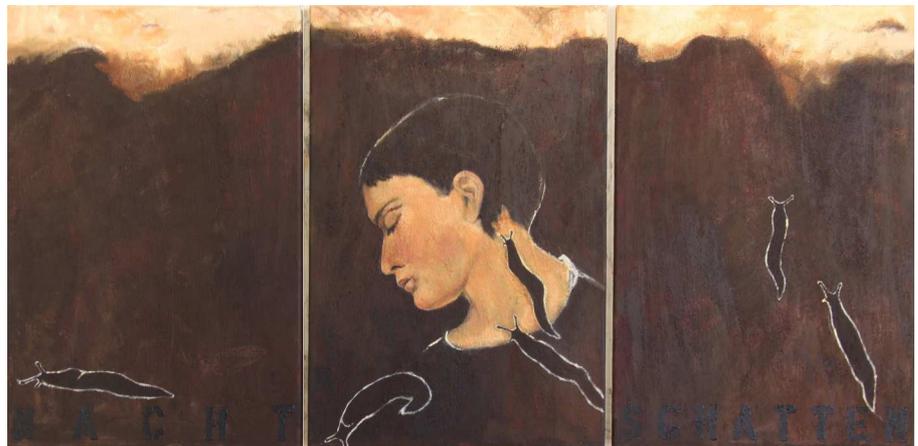
Infos auch unter [www.waldviertelakademie.at](http://www.waldviertelakademie.at)

## Einladung zur Ausstellung Sonja Gansterer—Wo du erzählst ist Himmel

Museumkrems/  
Bibliotheksgalerie  
**18.1.—15.3.2013**  
Körnermarkt 14, 3500  
Krems/Donau

Mag. art. Sonja Gansterer, geb. 1968 in Kirchberg am Wechsel, Studium an der Universität für Angewandte Kunst Wien, lebt seit 2008 in Wegscheid am Kamp, wo sie auch ihr Atelier hat.

Das intensive Erleben der Natur hier im Waldviertel fließt auch in ihre Arbeiten ein. Die Künstlerin beschäftigt sich in ihrer Malerei und Grafik thematisch mit dem Menschen als denkenden und trotzdem archaisch, mythischen Wesen und seiner Beziehung zur Natur als Sinnbild des Le-



Bildtitel: „Die Zärtlichkeit der Schnecken—2012“

bens. Ihrer Weltsicht wohnt eine gewisse Melancholie inne, die vielleicht die Sehnsucht nach einem verlorenen Paradies widerspiegelt, gleichzeitig ist ihr Blick auf diese Welt ein zärtlicher.

Eröffnung der Ausstellung am Do. 17. 1. 2013, 19 Uhr durch Bürgermeister Prim. Dr. Reinhard Resch, einführende Worte Dr. Elisabeth Voggeneder (Kunsthistorikerin).

**"Adventfensterln in Wegscheid!"**  
der Dorferneuerungsverein lädt ein zu FEUERFLECKEN  
& GLÜHWEIN & PUNSCH  
Der Nikolaus kommt!  
7. Dezember - BEGINN 17 UHR

Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!

**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH

[www.noee-volkshilfe.at](http://www.noee-volkshilfe.at)

## WOHNUNG IN NEUPÖLLA



## WOHNUNG IN FRANZEN



### Miete mit Kaufoption

- 52 m<sup>2</sup> und 60 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- Eigenmittel € 2.180,-
- Eigenes Kellerabteil
- Terrasse bzw. Balkon
- PKW – Abstellplatz
- Förderung des Landes NÖ



### UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

**Julia Dobrovolny** 02846/7014-111 | **Kurt Liball** 02846/7014-110 | **Katja Witt** 02846/7014-112  
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at | k.liball@waldviertel-wohnen.at | K.Witt@waldviertel-wohnen.at



**Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"**  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I | +43 (0) 2846 70 14 | wav@waldviertel-wohnen.at  
A-3820 Raabs an der Thaya | +43 (0) 2846 70 14 - 9 | www.waldviertel-wohnen.at

## SEITENBLICKE



Familienwandertag zur Ruine Schauenstein am 26.10.2012



Martinsfest des Kindergarten im Kulturhof Neupölla



Kleinkinder(Zwergel)turnen im Turnsaal der Volksschule Altpölla



Kathrinimarkt in Neupölla mit Gesundheitsstraße und Kasperltheater für die Kinder.



## Kurse der Gesunden Gemeinde



Adventfloristik - weihnachtlichen Türschmuck selber basteln



Weihnachtsbasteln für und mit Kinder im GH Hörndl



**Seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs**

Leon Noel Fessl, Neupölla



## Ärztendienst an den Wochenenden

08./09. Dezember	<b>Dr. Dollensky</b> Harald	Gars/Kamp	02985/2340
15./16. Dezember	<b>MR Dr. Steinwender</b> Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
22./23. Dezember	<b>Dr. Tueni</b> Christian	Neupölla	02988/6236
24. Dezember	<b>Dr. Dollensky</b> Harald	Gars/Kamp	02985/2340
25. Dezember	<b>Dr. Heher</b> Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
26. Dezember	<b>Dr. Greilinger</b> Anita	Gars/Kamp	02985/2308
29./30. Dezember	<b>Dr. Mies</b> Peter	Altenburg	02982/2443
31. Dez./01. Jänner	<b>Dr. Greilinger</b> Anita	Gars/Kamp	02985/2308
05./06. Jänner	<b>Dr. Dollensky</b> Harald	Gars/Kamp	02985/2340
12./13. Jänner	<b>MR Dr. Steinwender</b> Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
19./20. Jänner	<b>Dr. Tueni</b> Christian	Neupölla	02988/6236
26./27. Jänner	<b>Dr. Greilinger</b> Anita	Gars/Kamp	02985/2308
02./03. Februar	<b>Dr. Mies</b> Peter	Altenburg	02982/2443
09./10. Februar	<b>Dr. Tueni</b> Christian	Neupölla	02988/6236
16./17. Februar	<b>Dr. Dollensky</b> Harald	Gars/Kamp	09285/2340
23./24. Februar	<b>MR Dr. Steinwender</b> Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305

## LINE DANCE – ANFÄNGERKURS

**Kurszeit:** jeweils Donnerstags von 18 – 19:30 Uhr

**Kursstart:** 17. Jänner 2013

**Dauer:** 7 Abende zu je 90 Minuten

**Kursort:** Turnsaal der VS Altpölla

**Kosten:** € 40,-

**Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen



**Anmeldung bis spätestens 10. Jänner 2013**

bei Sandra Warnung, 0664/504 14 00

Weitere Infos unter: <http://sites.google.com/linedancepoella/>

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;  
Tel. 02988/6220, Email: [gemeinde@poella.at](mailto:gemeinde@poella.at), Homepage: [www.poella.at](http://www.poella.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Müllner,  
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)



GEMEINDEVERBAND FÜR ABGABENEINHEBUNG  
UND MÜLLBESEITIGUNG  
BEZIRK ZWETTL

A-3910 Zwettl - Franz Eigl Straße 14  
Telefon 02822/53 735-0, Fax DW 20  
e-mail: gemeindevverband@gvzwwettl.at  
www.abfallverband.at/zwettl

# Abfuhrterminkalender 2013

Gemeinde: **32520 Pölla**

Datum	Biö-Entleerungen 26x  38x	Restmüll-Entleerungen 13x  26x	Papier	gelber Sack	
Jänner	Fr, 4. Fr, 18.	Mo, 14.		Fr, 18.	<b>Altstoffsammelzentrum Problemstoffsammelstelle</b>  <b>Fernheizwerk FWG</b>  jeden 1. Freitag/Monat: und 3. Freitag/Monat: 14-17 Uhr  04.01, 18.01., 01.02, 15.02, 01.03, 15.03, 05.04, 19.04, 03.05, 17.05, 07.06, 21.06, 05.07, 19.07, 02.08, 16.08, 06.09, 20.09, 04.10, 18.10, 15.11, 06.12, 20.12.  <b>Übernahme von Spermmüll, Eisen, Bauschutt, Altholz, Baum-/Strauchschnitt, Verpackungsfolien, Verpackungsstyropor, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, NÖLI, PET-Flaschen, HDPE-Ware (Kanister, Eimer, Reinigungsflaschen, Hygieneartikelflaschen), ÖKO-BOX, Agrarfolien lose (ohne Netz &amp; Schnüre), Alttextilien</b>
Februar	Fr, 1. Fr, 15.	Mo, 11.	Do, 7.		
März	Fr, 1. Fr, 15. Fr, 29.	Mo, 11.		Fr, 15.	
April	Fr, 12. Fr, 26.	Mo, 8.	Mo, 8.		
Mai	Fr, 10. Fr, 24.	Mo, 6.		Do, 16.	
Juni	Fr, 7. Fr, 21.	Mo, 3.	Mo, 3.		
Juli	Fr, 5. Fr, 19.	Mo, 1. Mo, 29.		Do, 11.	
August	Fr, 2. Fr, 16. Fr, 30.	Mo, 26.	Do, 1.		
September	Fr, 13. Fr, 27.	Mo, 23.		Do, 5.	
Oktober	Fr, 11. Fr, 25.	Mo, 21.	Mi, 2.		
November	Fr, 8. Fr, 22.	Mo, 18.		Mo, 11.	
Dezember	Fr, 6. Fr, 20.	Mo, 16.	Mo, 2.		

Anmeldung: Zugestellt durch Österreichische Post



**KOSTENLOSES SERVICE**  
ANMELDUNG unter:

**Ihre Abfuhrtermine  
jetzt einfach per SMS!**  
[www.abfallverband.at/zwettl](http://www.abfallverband.at/zwettl)



[www.trennabc.at](http://www.trennabc.at)

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

die niederösterreichischen  
**ABFALLverbände**

## VERANSTALTUNGEN

Fr 07.12.	Nikolaus und Adventfensterschauen, Punschstand, Kinderprogramm im Dorfzentrum Wegscheid	17:00 Uhr
Sa 08.12.	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Sa 08.12.	Glühweinstand im GH Trapel in Schmerbach/Kamp	18:00 Uhr
Fr 14.12.	Adventfenster schau'n', Punschstand und Weihnachtsmarkt in Altpölla (FF Haus)	18:00 Uhr
Sa 15.12.	Glühweinstand der FF Neupölla am Hauptplatz Neupölla	19:00 Uhr
Mo 24.12.	Glühweinstand der FF Neupölla nach der Hl. Mette in Neupölla	23:45 Uhr
Mi 26.12.	Laternenmarsch in Schmerbach/Kamp, GH Trapel	16:00 Uhr
Sa 05.01.	Sportlerball des USV Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	20:00 Uhr
Sa 12.01.	Vortrag „Das Kreuz mit dem Kreuz“ im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Di 15.01.	Vortrag mit Prälat DDr. Joachim Angerer „Abbruch, Umbruch oder Aufbruch“ Das zweite Vatikanische Konzil; GH Hörndl	19:00 Uhr
Do 17.01.	Kursstart Linedance–Anfängerkurs (Volksschule Altpölla)	18:00 Uhr
So 27.01.	Kinderfasching im GH Speneder	14:00 Uhr
Fr 01.02.	Diabetikerkochkurs & Fragen rund um den Diabetes, Jugendgästehaus Franzen	14:00 Uhr
Sa 09.02.	Faschingsgshnas des Vereines Pölla Aktiv im Jugendgästehaus Franzen	19:30 Uhr
Sa 16.02.	Country - Abend im GH Speneder	20:00 Uhr
Do 21.02.	Informationsabend Palliativmedizin, Palliativtherapie, Hospizarbeit - was ist das? im FF Haus Altpölla	19:00 Uhr
Fr 22.02.	Theateraufführung der LJ Pölla im Kulturhof	20:00 Uhr
Sa 23.02.	Theateraufführung der LJ Pölla im Kulturhof	20:00 Uhr
So 24.02.	Theateraufführung der LJ Pölla im Kulturhof	14:00 Uhr
Fr 01.03.	Theateraufführung der LJ Pölla im Kulturhof	20:00 Uhr
Sa 02.03.	Theateraufführung der LJ Pölla im Kulturhof	20:00 Uhr
So 03.03.	Theateraufführung der LJ Pölla im Kulturhof	14:00 Uhr
Fr 08.03.	Kurs „Zeichnen und Aquarellieren“ im GH Hörndl	16:30 Uhr
So 17.03.	Baby- und Kinderkleiderflohmarkt Frühjahr/Sommer im FF Haus Altpölla	9:00 - 12:00 Uhr